

Bekanntmachung einer Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
Zentrale Vergabestelle
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456549
Fax +49 3571 45786549
E-Mail: vergabestelle@hoyerswerda-stadt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung; Vergabe-Nr. I/60.31/19/26-VOB

c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Alte Berliner Straße
02977 Hoyerswerda

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung Alte Berliner Straße zwischen Teschenstraße und Elsterstraße in 02977 Hoyerswerda
Dünne Asphaltdeckschicht in Kalteinbauweise; Vergabe-Nr. I/60.31/19/26-VOB

Die Instandsetzungsmaßnahme der Alten Berliner Straße betrifft einen Teil der Straße zwischen den Knotenpunkten Teschenstraße und Elsterstraße (B 96) auf einer Länge von ca. 280 m. Die Instandsetzung erfolgt mit "Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise" (DSK mA) wie folgt:

- dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau - 3.000 m² Asphaltstraße einbauen
- allgemeine Vorbereitung und Reinigung der Flächen mittels Hochdrucksaug- und Hochdruckwasserreinigung
- vorhandene Schadstellen vor Einbau der Deckschicht mit Asphalttragschicht profilieren
- Ansprühen der Flächen mit Bitumenemulsion mittels integrierter Ansprühvorrichtung unmittelbar vor der Einbaubohle
- vorhandene Straßeneinbauteile wie Entwässerungsabläufe, Kappen und Schieber anpassen
- vorhandene Straßenmarkierung wieder herstellen
- nach Nutzungszeit Nachbehandlung mittels Riss-Abdeckverfahren (Mai 2020)
- Entsorgung des Abbruchmaterials

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

h) Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt.

i) Ausführungsfristen:

Beginn: 07.10.2019
Ende: 18.10.2019

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2112988/zustellweg-auswaehlen>.

l) Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:

entfällt

m) Frist für Teilnahmeanträge

entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote:

31.07.2019 11.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote SCHRIFTLICH (Papierform) zu richten sind:

Stadt Hoyerswerda
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
Zimmer 1.12 (Poststelle)
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnung der Angebote:

31.07.2019 11.00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

entfällt

s) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben/Erklärungen gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen/einzureichen: Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung; Nachweis der Rechts- und Gesellschaftsform mit entsprechendem Auszug aus dem Handelsregister; Angaben nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A, insbesondere die Vorlage von aussagekräftigen Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen; Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung; gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
(*Hinweis: Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.*)

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:

18.09.2019

w) Nachprüfstelle:

Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden
Stauffenbergallee 2

01099 Dresden
Mail: post@lds.sachsen.de
Tel. +49 351 8250
Fax +49 351 825 9999

SONSTIGES:

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Briefumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

weitere Bekanntmachungen dieser Ausschreibung:

<i>Vergabeplattform eVergabe.de am:</i>	09.07.2019
<i>Vergabeplattform Vergabe24.de am:</i>	10.07.2019
<i>Vergabeplattform bund.de am:</i>	12.07.2019
<i>Ausschreibungsblatt am:</i>	12.07.2019 (Ausgabe 28/2019)

Hoyerswerda, den 12.07.2019